Presseinformation

1. Juni 2010

1,5 Millionen Euro für Soforthilfe nach Unwetter

In der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung beschlossen

Auf Grund der aktuellen Unwetterereignisse werden in Niederösterreich Finanzmittel in der Höhe von 1,5 Millionen Euro zur Behebung der Katastrophenschäden bereitgestellt. Das hat die NÖ Landesregierung in ihrer Sitzung am heutigen Dienstag, 1. Juni, beschlossen. Die Gelder sollen für Soforthilfemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden und dazu beitragen, die durch die Hochwasserereignisse der vergangenen Tage eingetretenen Schäden zu beheben.

„Das Land Niederösterreich hilft schnell und unbürokratisch", betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Im Zuge der jüngsten Unwetter verzeichneten die niederösterreichischen Feuerwehren im Zeitraum von rund einer Woche ca. 900 Einsätze, über 1.000 Feuerwehrleute waren dabei im Einsatz. Besonders betroffen waren nach den Angaben des NÖ Landesfeuerwehrverbandes die Bezirke Amstetten, Tulln, Korneuburg, Wiener Neustadt und Horn sowie Teile des Bezirkes Baden und der Region Klosterneuburg.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at